

# Sicherheitsdatenblatt

**ABUS TEST-SPRAY RM**

CH20057A0050

CH20057A0125

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Überarbeitet am: 02.09.2008/ RG Ersetzt: 31.05.2007	Lieferant: <b>ABUS August Bremicker Söhne KG</b> Altenhofer Weg 25 58300 Wetter Tel.:+49 (0)2335 6340 Fax:+49 (0)2335 634316 Notrufnummer: +49 (0)2335 6340 (Mo-Do 07.15-16.45; Fr 07.15-15.00) E-Mail: info@abus.de
<b>Produktverwendung:</b> Testgas für Rauchmelder	

## 2. Mögliche Gefahren

Hochentzündlich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Zusätzliche Informationen</b> Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG Gebrauch: Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich. Berstgefahr beim Erhitzen.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
265-151-9	Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	F;R11 Xn;R65 Xi;R38 N;R51/53	<20
200-661-7	Propan-2-ol	R67	<5
F;R11 Xi;R36 R67			
<i>Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.</i>			

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b> Frischlucht zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.
<b>Verschlucken</b> Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
<b>Haut</b> Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
<b>Augen</b> Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuelle vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Mit Pulver, Schaum, Kohlensäure oder Wasserdampf löschen. Wasservollstrahl nicht verwenden. Behälter aus dem Feuer bedrohten Gebiet entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen vermeiden - Für Frischluftzufuhr sorgen.
---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nicht in die Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.
--

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Rauchen und offenes Feuer verboten.

### Lagerung

Kühl und trocken lagern.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

### Lagerklasse nach VCI

VCI: LGK 2 B

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. G  
Gegebenenfalls Atemschutzgerät (Isoliergerät) (z.B. EN 137 oder EN 138)

### Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

### Augenschutz

Schutzbrille mit dichtschießenden Seitenschildern (EN 166)

### Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Butan	1000 ppm 2400 mg/m <sup>3</sup>	-
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	170 ppm 600 mg/m <sup>3</sup>	-
Propan-2-ol	200 ppm 500 BGW: 50 mg/l mg/m <sup>3</sup>	Y
Propan	1000 ppm 1800 mg/m <sup>3</sup>	-
Isobutan (enthält <= 0.1% Butadien)	1000 ppm 2400 mg/m <sup>3</sup>	-

Die angegebenen Grenzwerten stimmen mit TRGS 900 überein.  
(TRGS 900)

### Bemerkung

Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.

### Kontrollverfahren

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Aerosol  
Farbe: klar  
Geruch: lösemittelartig  
Druck 20 °C: 3,2 bar  
Explosionsgrenzen: 1,0 - 7,4 % v/v  
Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.  
Zündtemperatur: ca. 200 °C  
Wasserlöslichkeit: unlöslich

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen. Drucksteigerung führt zu Berstgefahr.

Zu vermeidende Stoffe: Kontakt mit anderen Chemikalien vermeiden

## 11. Toxikologische Angaben

### **Akut**

#### **Einatmen**

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Verschlucken**

k.D.v.

#### **Hautkontakt**

Längerer Hautkontakt kann eine Reizwirkung haben.

#### **Augenkontakt**

Kann das Auge reizen.

### **Langzeitwirkung**

#### **Kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen**

Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

Nicht in die Kanalisation/Grundwasser oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

### **Ökotoxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### **Haltbarkeit und Abbaubarkeit**

Gemäß Rezeptur kein AOX enthalten.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüsselnummer: 16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Entsorgung verunreinigter Verpackungen (Restentleerte Verpackungen):

15 01 04 Verpackungen aus Metall

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe

## 14. Angaben zum Transport

Transport muß nach nationalen und/oder internationalen Regeln für Transport von Gefahrgut auf der Straße, der Bahn, zur See und in der Luft nach ADR, RID, IMDG und IATA stattfinden

**ADR:** UN 1950 ; AEROSOLS, FLAMMABLE ; 2.1 ;

**IMDG:** UN 1950 ; AEROSOLS, FLAMMABLE ; 2.1 ;

Klassifizierungscode: 5F Kennzeichnung ADR: 2.1 Gefahrennummer:

Flammpunkt: -80°C Kennzeichnung IMDG: 2.1 IMDG EmS.: F-D,S-U

Transport gemäß ADR 1.1.3.6:Faktor: 3. Maximum Gesamtmenge je transportierende Einheit: 333 kg.

IATA: UN 1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1

Begrenzte Mengen:

LQ2

## 15. Rechtsvorschriften



Hochentzündlich

**Gefahrenkennzeichnung:** Hochentzündlich

**Gefahrensymbole:** F+

### R-Sätze

Hochentzündlich. (R12)

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. (R52/53)

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (R67)

### S-Sätze

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. (S16)

Aerosol nicht einatmen (S23)

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. (S51)

### Andere Kennzeichnungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.

### Stoffsicherheitsbeurteilung

## Nationale Vorschriften

### VbF-Gefahrklasse

Hochentzündlich

### Wassergefährdungsklasse

1 (VwVwS) Selbsteinstufung

## 16. Sonstige Angaben

### Verwendete Quellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Richtlinie 1999/45/EG

Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste).

### Sonstige Informationen

VOC-CH: 0,074 kg / 125 ml

0,030 kg / 50 ml

VOC 1999/13/EG: 100 %

Dieses Sicherheitsdatenblatt stützt sich auf die Informationen des Lieferanten über das Produkt (z.B. Sicherheitsdatenblätter u.ä.). Das Produkt ist nach GefStoff/EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

### Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 3.

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### An folgenden Abschnitten wurden Änderungen vorgenommen

1, 14, 15, 16

(Erstellt in Toxido®) D